



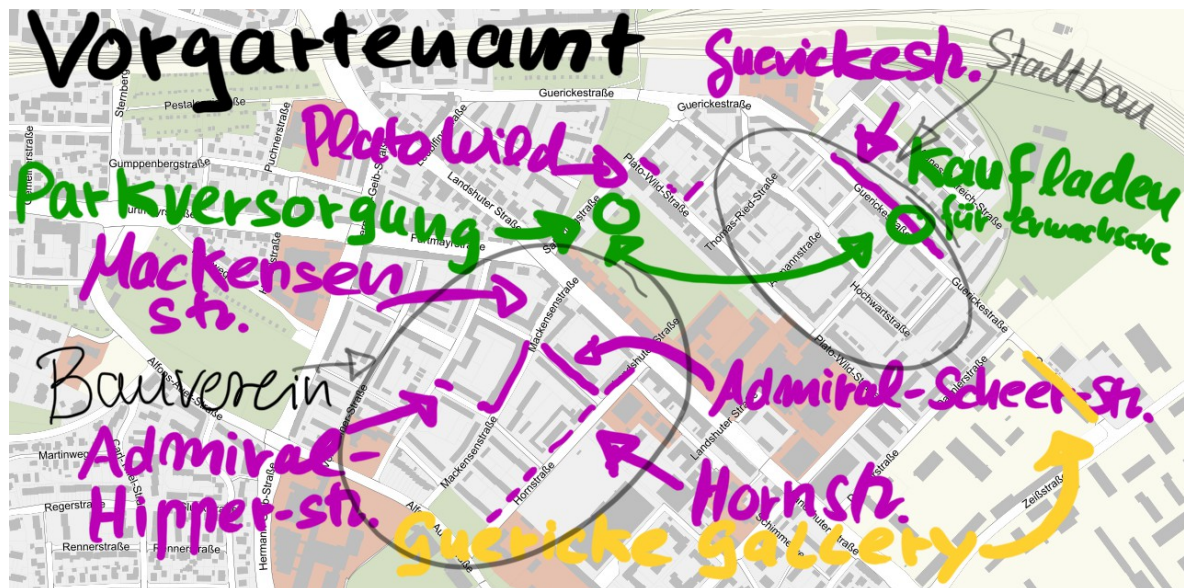
Vereinsregister (Vr: 200502)

01.03.2022

Liebe Leute,

der Förderverein für unter- und überirdische Urbanismusforschung / Fvfu-uüiUF.e.V. etabliert ehrenamtlich neue soziale und kulturelle Mitmachprojekte im Kasernenviertel und sucht täglich ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und Helfer*innen. Tel / SMS: 0176 97 87 97 27 Mail an: verein@europabrunnendeckel.de

Das sogenannte „Vorgartenamt“ kümmert sich um die Bepflanzung und Pflege des sonst eher belanglosen Straßenbegleitgrüns mit betretbarem Rasen, Blühstreifen und erweiterbaren Ribisl-Hecken um alle Ecken und rund um den Ostpark. Der gemeinnützige Bauverein freut sich darauf, dass in Hornstr., Admiral-Scheer-Str., Mackensenstr., Admiral-Hipper-Str. 300 von Ringelblumen gesäumte Johannisbeerjungpflanzen im Straßenbegleitgrün gesetzt werden. Bei der Stadtbau GmbH pflanzt das „Vorgartenamt“ weitere 300 Ribisl und beackert zudem das komplette Straßenbegleitgrün der Guerickestraße. Diese Flächen werden nun nicht mehr durch eine Rasenmäherfirma, sondern ehrenamtlich und in Eigenregie gepflegt und gestaltet. Vor den Balkonen können Bereiche geschaffen werden, in denen die Bewohner*innen z.B. Tomaten, Sonnenblumen oder Bohnen heranziehen können. Die Flächen werden attraktiver und artenreicher, das Viertel wird schöner, das unmittelbare Lebensumfeld interessanter.



Der Kunstverein sucht nun händeringend zuverlässige Helfer*innen, die sich beim Gärtnern auspowern wollen:

Graben, Pflanzen, Rechen, Sähen, Mähen, Freischneiden... Februar und März ist Pflanzzeit! Der Verein ist nach Möglichkeit bis Anfang April täglich im Viertel gärtnernd unterwegs.

Meldet Euch und helft mit! Jeder Tag kann genutzt werden, um am Zustandsraum zu arbeiten und Dinge voranzubringen!



Mit dem **Nachbarschaftsprojektraum „Kaufladen für Erwachsene“**, Guerickestr. 71 a etabliert der Kunstverein zudem einen Experimentierraum für denkbare Nutzungsvielfalt, Nachbarschaftskultur und Kunst. Hier können weitere Vereine, Gruppen und interessierte Einzelpersonen andocken, um sich zu treffen, etwas zu veranstalten oder den Raum als Werkstatt, Küche oder Wohnzimmer auszubauen oder möglicherweise das Vordach für Installationen zu nutzen. Kommt vorbei, bringt Euch ein. Anruf genügt! Es gibt viel zu tun: Strom, Wasser, Küche, Programm, Vorgartengestaltung.



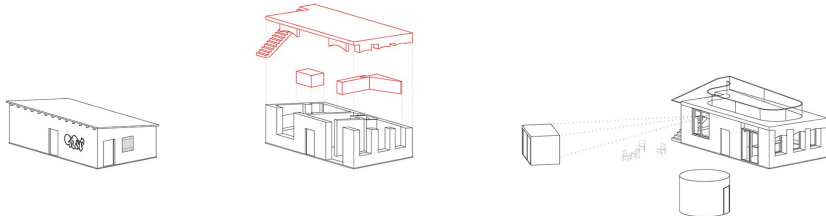
Je mehr Leute sich hier engagieren und den Raum nutzen wollen, desto lebendiger und vielfältiger wird das Projekt. Ladet Eure Freund*innen und Bekannten ein!

Weitere Aktionen des kleinen Kunstvereins sind monatliche Ausstellungen in der „**Guericke-Gallery**“, der **136 m langen Mauer der ehemaligen Pionierkaserne gegenüber von Anker und GU** und die monatlichen **Ostparksessions** vor der ehemaligen Gartenamtsunterkunft. Auch hier sind Eure Ideen willkommen. Musiker*innen und Künstler*innen können an einem interessanten Ort für ein tolles Publikum spielen.



Die handlungsorientierten Kultur-Projekte im Kasernenviertel dienen dazu, die z.B. im ISEK, im Freiraumentwicklungskonzept und im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept definierten städtebaulichen und zivilgesellschaftlichen Ziele und Forderungen von Gruppen wie „Haus für Engagement“ zu erproben und für den gesamten Stadtraum beispielhaft zu konkretisieren, um so mit an einer Umsetzung und Weiterentwicklung zu arbeiten.

Insbesondere wollen wir die Bewohner*innen des Kasernenviertels und die Stadtgesellschaft für eine Mitwirkung am partizipativen **Parkhaus-Bauprojekt des Parkhaus e.V.** zu begeistern und die soziale und kulturelle Parkversorgung im Ostpark zu etablieren und zu verankern.



Informationen zu den beispielgebenden Projekten, Kulturtermine und Kontakt unter: <https://parkversorgung.de/>

Auch Spenden können wir gut gebrauchen, denn alleine für den Stromanschluss werden 2800 € fällig, die der Verein für eine im ISEK geforderte Infrastruktur für Stadtteilkultur investiert. **Spenden für die Fvfu-uüiUF.e.V.-Projekte** an das Geschäftskonto der Ribis-Partie e.V.: GLS BANK IBAN: DE88 4306 0967 1107 0581 00 Betreff: "Kasernenviertel"

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jakob Friedl